



Impulse aus dem Epheserbrief:
Gottes Plan mit seiner Gemeinde
In Christus

Sonntag, 12. Juni 22 – EMK Büren

Ausgerüstet mit Kraft Teil 12 - PP 1

Epheser 6, 10-24

Einleitung PP 2

Mantel am Kleiderständer – ich muss ihn anziehen, sonst nützt er nichts.

PP 3 Wer mit den falschen Schuhen im steinigen Gelände länger unterwegs ist, muss sich nicht wundern, wenn er nicht vorwärts kommt und seine Füße Schaden nehmen.

PP 4 Wer ohne Helm Moped fährt oder den Helm beim Fahren cool am Lenker aufgehängt hat, lebt gefährlich.

Hauptteil PP 5

Waffenrüstung – Kampf nein danke!

Heute in einer Zeit, in der wir versuchen Konflikte ohne Waffen, diplomatisch zu lösen und kein Verständnis für die aktuellen Eskalationen im Nahen Osten oder in der Ukraine haben, sträubt sich alles in uns, über eine Waffenrüstung und Kampf nachzudenken.

Waffen, kämpfen oder gar Krieg führen sind für uns heute out. Und das ist auch okay so. Das NT redet von Gewaltlosigkeit, vom nicht zurückschlagen.

Paulus greift hier jedoch ein Bild auf, das damals den Menschen vertraut war und zur Tagesordnung gehörte. Aber die Message, die hinter dem Bild steht, gilt auch uns heute, denn als Christen, erleben wir tagtäglich

Angriffe vom Feind, auf unseren inneren Menschen, auf unser Herz und Gedanken. In unseren Gedanken, in uns herrscht oft ein Schlachtfeld, ein geistlicher Kampf.

Unser Kampf PP 6

Legt die Rüstung an ... Damit werdet ihr in der Lage sein, den heimtückischen Angriffen des Teufels standzuhalten. Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Wesen von Fleisch und Blut, sondern gegen die Mächte und Gewalten der Finsternis, die über die Erde herrschen, gegen das Heer der Geister in der unsichtbaren Welt, die hinter allem Bösen stehen. Eph6,11-12

Wir kämpfen nicht gegen Menschen. Unsere Gegner sind nicht Menschen mit schwierigem Charakter, sondern Satan. Menschen werden höchstens von Satan missbraucht und lassen sich von ihm einspannen, um uns anzugreifen oder uns zu schaden.

Werde dir bewusst, was hinter den Kulissen wirklich vor sich geht, dann muss du auch nicht ärgerlich auf Menschen und gegen sie kämpfen. Es geht darum, dass Satans Reich im Feldzug gegen Gottes Reich steht. Oft sind wir uns als Christen gar nicht bewusst, dass da ein Gegenspieler Gottes ist, der mit allen Mitteln zu verhindern versucht, dass wir im Glauben reifen, dass unsere Beziehung heil werden, dass wir echte Freiheit erleben und neues Land einzunehmen. Weil der Feind weiss, dass wir durch Bibellesen Jesus ähnlich werden und durch Gebet etwas im Himmel geschieht, versucht er uns daran zu hindern. Hier gilt es ihm keinen Raum zu lassen und mithilfe der Waffenrüstung standfest zu bleiben. Sage: Teufel, Game over!

Dabei geht es im Alltag nicht darum hinter allem Satan oder die Mächte der Finsternis zu sehen, sondern um eine nüchterne und realistische Einschätzung des geistlichen Kampfes und den Hilfestellungen, den Waffen, die uns zur Verfügung stehen. Die Waffen von denen Paulus spricht, dienen hauptsächlich der Verteidigung. Sie rüsten uns aus, Angriffe zu widerstehen, damit wir leztend Endes noch aufrecht stehen.

Watchman Nee, Prediger und Gründer der chinesischen Hauskirchenbewegung lehrte die Strategie: „**sit, walk, stand**“ verbunden mit Christus **sitzen** in der Himmelswelt, **wandeln** wie es Gott gefällt und **stehen** im Kampf gegen dein Feind.

Lasst euch Kraft geben PP 7

Noch ein Letztes: **Lasst euch vom Herrn Kraft geben, lasst euch stärken durch seine gewaltige Macht! Legt die Rüstung an, die Gott für euch bereithält; ergreift alle seine Waffen! Epheser 6,10-11**

Zuletzt spricht Paulus noch eine zusammenfassende, zentrale Sache an. Damit ihr das, was ihr bis jetzt im Epheserbrief gehört habt, umsetzen und leben könnt, braucht ihr eine spezielle Ausrüstung - Waffenrüstung.

Gewaltige Botschaft: Lasst euch diese Ausrüstung geben, ihr braucht sie nicht selber zu erwerben, erarbeiten, verdienen.

Lasst euch Kraft geben, ihr braucht sie nicht selbst zu haben, ihr selbst braucht nicht selber stark zu sein, seine, Gottes Kraft ist gerade in den Schwachen mächtig – Lasst es zu, streckt euch danach aus, dass er euch mit seiner gewaltigen Macht stärkt.

Zieht an, legt die Waffenrüstung an – alles ist bereit, ist vorhanden ich muss es nur noch ergreifen und den Mantel, Helm etc. anziehen. **PP 8** Nächste gut Botschaft: **Die gottfeindlichen Mächte und Gewalten hat er entwaffnet... durch Christus hat er einen triumphalen Sieg über sie errungen. Kolosser 2,15** Vergesst nie, dass der Kampf gegen die gottfeindlichen Mächte durch Jesu Tod und Auferstehung bereits gewonnen, und die Sünde und der Tod deshalb besiegt sind. Christus hat Satan am Kreuz entwaffnet. Wir haben den Herrn an der Seite, dem alle Macht im Himmel und auf der Erde gehört. - Wir sind auf der Siegerseite.

Jeder Teil der Waffenrüstung ist ein Aspekt des Wesens Gottes, ein Hinweis auf das vollbrachte Werk Jesu. **Jesus ist unsere Rüstung!** Jesus ist die Wahrheit, Jesus ist unsere Gerechtigkeit und ich bin gerecht durch das vollbrachte Werk von Jesus am Kreuz.

Wie oft versuchen wir aus eigener Kraft zu kämpfen und selber stark zu sein? Du musst nicht kämpfen, Jesus hat das am Kreuz getan und gewonnen. Ergreife seinen Sieg. Lass dich gerade durchs Abendmahl, das wir nun einnehmen, stärken. Ich bin stark in der Macht seiner Stärke. Wir reden nicht von unserer Stärke. Im Abendmahl bekommen wir Anteil an seiner Stärke.

Vorbereitung Abendmahl **PP 9**

Gebet

Geistlicher Kampf - Gebet zu Epheser 6,10-18

Jesus Christus, ich danke dir, dass du mich durch deinen Tod am Kreuz erlöst hast und Satan besiegt ist. Durch deinen Sieg auf Golgatha habe ich alle Voraussetzungen, um Versuchungen, Anfechtungen und Anfeindungen zu überwinden. Von deinem Sieg will ich heute leben.

Abendmahl **PP 10** Mit zwei Liedern zum Abschluss

Praxis, Rüstung anziehen

(Einzelne Teile der Rüstung gemeinsam anziehen – dazwischen immer wieder ein musikalisches Intermezzo)

Weshalb, was bewirken Proklamations-Gebete?

- Sie sind nichts Magisches
- Wir erinnern uns daran, dass wir in einem geistlichen Kampf sind.
- Wir verkünden die Wahrheit!
- Wir verherrlichen Gott, fokussieren uns auf Gott und nicht auf unsere Probleme.
- Wir erinnern uns (und den Teufel) daran, was Jesus getan hat und dass er Sieger ist. **PP 11**

Deshalb greift zu allen Waffen, die Gott für euch bereithält! Stellt euch also entschlossen zum Kampf auf! Epheser 6,13; 14

Die Waffenrüstung schützt nur, wenn wir alle diese Waffen ergreifen und anziehen. (Res Weber).
Stellt euch entschlossen auf, steht fest, weicht niemals zurück und überlasst dem Feind keinen Boden, keine Bereiche in eurem Leben. Widersteht dem Teufel, so flieht er vor euch. Jak. 4,7

Gürtel der Wahrheit **PP 12**

Bindet den Gürtel der Wahrheit um eure Hüften.

Epheser 6,14b

Der Gürtel der Rüstung hielt das Gewand zusammen, das Schwert war daran befestigt und er schützte die Lenden. - Die Wahrheit hält alles zusammen wie Gurt. Wie oft stürmen Lügen auf uns ein, Satan, der Vater der Lüge verbreitet Lügen und bringt uns dazu, dass wir an Gottes Wahrheit zweifeln... Das kann kein Gott der Liebe sein, der sowas zulässt, ...

Jesus sagt dagegen, dass er die Wahrheit ist und Gottes Wort ist Wahrheit. Es ist zentral, dass wir in allen Situationen und in unserem Denken bei der Wahrheit des Evangeliums bleiben und nicht faule Kompromisse eingehen. Ziel des Lebens (Heiligung) ist es immer mehr wahr zu werden und Halbwahrheiten, Über- oder Untertreibungen zu meiden, aufrichtig zu sein und anderen ungeheuchelt zu begegnen. Interessant ist, dass der Gurt die Lenden, bzw. das Fortpflanzungsorgan schützt. Auch wenn wir nicht alle leibliche Eltern sind, so ist es eine unserer Berufungen zu geistlichen Eltern zu werden, die andere Christen, wie Kinder auf dem Glaubensweg begleiten. Dabei sind unsere Worte entscheidend, die wir über ihnen aussprechen. Worte keimen und tragen Frucht. Welche Art von Samen säen wir? Worte voller Wahrheit und Leben sollen es sein. Damit das gelingt müssen wir uns selbst immer wieder mit Worten der Wahrheit, dem Wort Gottes einhüllen. Den Gürtel der Wahrheit tragen heißt: Ergriffen und verwurzelt sein in der Wahrheit, im Wort Gottes.

Gurt der Wahrheit PP 13

Ich ziehe die Wahrheit als Gurt an. Jesus Christus, du bist die Wahrheit. Durch deinen Heiligen Geist will ich mich anhand deines Wortes in alle Wahrheit leiten lassen, damit ich nicht dem Irrtum oder einer Irrlehre verfallende. Ich will mein Leben von deiner Wahrheit bestimmen lassen, jegliche Lüge und Täuschung von mir weisen und aufrichtig sein.

Brustpanzer der Gerechtigkeit PP 14

Legt den Brustpanzer der Gerechtigkeit an. 6,14c

Der Brustpanzer schützt Herz und Lungen. Hier ist vom Brustpanzer der Gerechtigkeit die Rede. Wir sind durch Jesus vor Gott gerecht. Es ist nicht meine eigene Gerechtigkeit, nicht Gerechtigkeit durch Werke oder christlichen Lebenswandel. Nein, durch Jesus Christus sind wir gerecht vor Gott. Dieser Brustpanzer schützt uns, wenn Satan versucht mit Sünden einzudringen, wenn er unser Herz mit Anklagen bedrängt, dürfen wir ihn wegschicken. Bereits im AT in Jesaja 61,10 ist vom Mantel der Gerechtigkeit die Rede. Römer 5,17: Durch Jesus erhalten wir das Geschenk der Gerechtigkeit und dürfen königlich herrschen dürfen über den Feind, über Umstände und Gefühlsregungen.

Panzer der Gerechtigkeit PP 15

Ich ziehe die Gerechtigkeit als Panzer an. Jesus du hast alle meine Sünden, jede Anklage an mich, jeden Mangel in meinem Leben auf dich genommen und bist dafür am Kreuz gestorben. Du, der Gerechte, schenkst mir deine Gerechtigkeit. Du hast mich mit dem Vater versöhnt und mir den Weg zu ihm frei gemacht. Deshalb brauche ich keine Anklage zu fürchten, weder von Gott noch von Menschen oder von mir selber.

Schuhe der Bereitschaft PP 16

Tragt an den Füßen das Schuhwerk der Bereitschaft, das Evangelium des Friedens zu verbreiten. Eph. 6,15
Soldat muss lange Strecken marschieren und braucht dazu robustes Schuhwerk. Die Schuhe der römischen Soldaten waren hochgeschnürt und mit Nägeln beschlagen, um guten Halt auch in unebenen, steinigen Geländen zu haben und um festzustehen, wenn sie angegriffen wurden.

Auf Dem Weg der Nachfolge stehen wir Christen nicht still, wir sind unterwegs und brauchen diese robusten Schuhe. Wir haben als Christen durch Jesus Christus Frieden mit Gott erhalten und dieser Friede gibt uns auch auf schwierigen Wegstrecken festen Stand. Ja und diese gute Botschaft vom Frieden weiterzusagen, den Menschen zu zeigen wie sie durch Jesus Frieden mit Gott und Menschen finden können, das ist unser Auftrag. Bist du dazu bereit Frieden hinauszutragen?

Schuhe der Bereitschaft PP 17

Ich will bereit sein, dir Jesus Christus nachzufolgen. Ich will mich nicht von meinen Wünschen und Vorstellungen leiten lassen. Ich stelle mein Leben heute wieder neu unter deine Herrschaft und in deinen Dienst. Ich will dir zur Verfügung stehen, damit in meinem Leben dein Wille geschehe, dein Name geheiligt und dein Reich gebaut werde.

Schild des Glaubens PP 18

Zusätzlich zu all dem ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr jeden Brandpfeil unschädlich machen könnt, den der Böse gegen euch abschießt.

Epheser 6,16

Das Schild eines römischen Soldaten bestand aus Ziegen- oder Kalbsleder, das über einen Holzrahmen gespannt wurde. Bevor die Soldaten in den Kampf zogen, weichten sie ihre mit Leder bezogenen Schilde im Wasser ein. Wenn brennende Pfeile des Feindes auf die nassen Schilde trafen, erloschen die Flammen sofort. - Nebeneinandergehaltene Schilde waren ein guter Schutz. – Bild, als Gemeinde zusammenstehen und gemeinsam glauben...guter Schutz?

Der Schild des Glaubens steht für das Vertrauen in Gott, das Vertrauen in seine Möglichkeiten und Stärke. Satan schießt Pfeile des Zweifels, Hoffnungslosigkeit... ab. Hat Gott wirklich gesagt..., existiert Gott wirklich... liebt er dich wirklich, wenn er das zugelassen hat... Solche brennenden Pfeile wie z.B. schlechte Gedanken, die wir nicht sofort gefangen nehmen und Jesus abgeben, nehmen immer mehr Raum ein und vergiften Denken und Handeln. Wenn solche Pfeile auf dich abgefeuert werden, dann erhebe den Schild des Glaubens und sprich Verheissungen /Versprechen Gottes in die Situation.

Manche Christen schleppen ihr Schutzschild einfach hinter sich her, anstatt es hochzuhalten, sodass es nichts nützen. Oder du denkst nun: OH mein Glaube ist noch so schwach, kann man etwas dagegen tun? Ja, dein Glaube wird wachsen, wenn dein Gott wächst. Wenn du einen kleinen Gott kennst, werden deine Probleme gross, aber wenn du einen grossen Gott kennst, dann ist auch dein Glaube gross. Deshalb halte dir stets vor Augen, was Gott/Jesus zu tun vermag, denke über seine Autorität, Macht und seine Wundertaten nach.

Schild des Glaubens PP 19

Ich erhebe den Schild des Glaubens gegen alle feurigen Pfeile, die Satan und seine Mächte gegen mich schiessen.

Ich erkenne, dass du mein Schild bist. Deshalb findet Satan keinerlei Angriffsfläche, um mich davon abzuhalten, dass ich heute deinen Willen tue. Jesus Christus ich weiss, dass du mein perfekter und umfassender Schild bist und dass der Feind Gottes mich nicht anrühren darf.

Helm der Rettung/ Helm des Heils PP 20

[Setzt den Helm der Rettung auf. Epheser 6,17](#)

Der Helm schützt den Kopf, wenn er angezogen ist. Der Helm des Heils schützt unseren Kopf bzw. unser Verstand und Denken. Auch wenn unser Denken bereits erneuert ist, muss es doch geschützt werden. Nun ist es nicht einfach nur ein Helm, sondern der Helm des Heils. Heil im NT (soteria) meint geistliches und physisches Wohlergehen. Es ist die Gewissheit, dass der, welcher durch Jesus gerettet wurde, heil ist. Niemand und nichts kann dir die Gewissheit, dass du gerettet bist, wieder nehmen. Jedoch bedeutet es auch physisches Heil.

Helm des Heils PP 21

Ich ziehe den Helm des Heils an, um meine Gedanken zu schützen. Ich weise alle negativen Gedanken in Form von Sorgen, Ängsten, Hoffnungslosigkeit, Kritik, Ablehnung, Hass, Bitterkeit...ab. Ich will mich nicht von diesen Gedanken bestimmen lassen. Jesus Christus erfülle meine Gedanken mit deinen Gedanken der Freude, der Hoffnung, des Glaubens, des Mutes und des Friedens.

Schwert des Geistes PP 22

Greift zu dem Schwert, das der Heilige Geist euch gibt; dieses Schwert ist das Wort Gottes. Epheser 6,17b

Das Schwert ist die einzige Angriffswaffe. Schritt um Schritt wird der Feind damit zurückgedrängt. Als Jesus vom Teufel versucht wurde, antwortete er mit Bibelworten und Satan musste fliehen.

Lass den Feind nicht in dein Leben eindringen. Dränge den Feind stattdessen mit Worten aus der Bibel, die dir der Heilige Geist schenkt, zurück. Im Namen Jesu, gebiete ich dir du Geist der Angst zu weichen, denn es heisst, in 2. Tim. 1,7 Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Schwert des Geistes, das Wort Gottes PP 23

Ich ergreife das Schwert des Geistes, nämlich Gottes Wort.- Dein Wort, Jesus Christus ist vertrauenswürdig, unfehlbar und kraftvoll. Ich will in der Wahrheit und in der Kraft von deinem Wort leben. Hilf mir, dein Wort gegen die Angriffe Satans einzusetzen, genauso wie Jesus Christus es auch tat. Mit deinem kraftvollen Wort der Wahrheit will ich siegen und das Land einnehmen, das du mir schon längst gegeben hast.

Das Gebet PP 24

Die Wichtigkeit von Gebet und Fürbitte beim geistlichen Kampf

Wendet euch, vom Heiligen Geist geleitet, immer und überall mit Bitten und Flehen an Gott. Lasst dabei in eurer Wachsamkeit nicht nach, sondern tretet mit Ausdauer und Beharrlichkeit für alle ein, die zu Gottes heiligem Volk gehören. Epheser 6,18

Ein Soldat in der kompletten Rüstung mit Schild und Schwert in der Hand braucht trotzdem noch ein wichtiges Element, bevor er sich in die Schlacht stürzen kann. – Er muss die Kommunikation mit dem befehlshabenden Offizier aufrechterhalten.

Auch unsere Kommunikation mit Gott ist zentral. Beten im Verstand und im Geist ist die mächtigste Waffe gegen den Teufel, deshalb setzt er alles daran, uns am Gebet zu hindern. In der Bibel sehen wir immer wieder die Macht des Gebets. Beim Danken und Loben fallen Gefängnismauern, erhobene Hände bringen Israel den Sieg. Das Gebet, das Hören auf Gott, hilft uns geistlich wach zu sein, um Versuchungen zu erkennen und ihnen zu widerstehen.

Gebet PP 25

Jesus Christus ich danke dir für die Möglichkeit des Gebets. Ich will mit Ernsthaftigkeit und ganzem Einsatz beten, so wie der Heilige Geist mich leitet. Ich bete, dass dein Reich komme und dein Wille geschehen soll.

Geistlicher Kampf - Gebet zu Epheser 6,10-18

Jesus Christus, ich danke dir, dass du mich durch deinen Tod am Kreuz erlöst hast und Satan besiegt ist. Durch deinen Sieg auf Golgatha habe ich alle Voraussetzungen, um Versuchungen, Anfechtungen und Anfeindungen zu überwinden. Von deinem Sieg will ich heute leben.

Gurt der Wahrheit

Ich ziehe die Wahrheit als Gurt an. Jesus Christus, du bist die Wahrheit. Durch deinen Heiligen Geist will ich mich anhand deines Wortes in alle Wahrheit leiten lassen, damit ich nicht dem Irrtum oder einer Irrlehre verfallende. Ich will mein Leben von deiner Wahrheit bestimmen lassen, jegliche Lüge und Täuschung von mir weisen und aufrichtig sein.

(Johannes 16,13; Epheser 4,25)

Panzer der Gerechtigkeit

Ich ziehe die Gerechtigkeit als Panzer an. Jesus du hast alle meine Sünden, jede Anklage an mich, jeden Mangel in meinem Leben auf dich genommen und bist dafür am Kreuz gestorben. Du, der Gerechte, schenkst mir deine Gerechtigkeit. Du hast mich mit dem Vater versöhnt und mir den Weg zu ihm frei gemacht. Deshalb brauche ich keine Anklage zu fürchten, weder von Gott noch von Menschen oder von mir selber.

(Römer 3,21; 2. Korinther 5,21; Epheser 4,24)

Schuhe der Bereitschaft

Ich will bereit sein, dir Jesus Christus nachzufolgen. Ich will mich nicht von meinen Wünschen und Vorstellungen leiten lassen. Ich stelle mein Leben heute wieder neu unter deine Herrschaft und in deinen Dienst. Ich will dir zur Verfügung stehen, damit in meinem Leben dein Wille geschehe, dein Name geheiligt und dein Reich gebaut werde.

(Psalm 100,2; Mt. 16, 24-26; Mt. 18, 18-20; 1. Petrus 4,10)

Schild des Glaubens

Ich erhebe den Schild des Glaubens gegen alle feurigen Pfeile, die Satan und seine Mächte gegen mich schießen.

Ich erkenne, dass du mein Schild bist. Deshalb findet Satan keinerlei Angriffsfläche, um mich davon abzuhalten, dass ich heute deinen Willen tue. Jesus Christus ich weiss, dass du mein perfekter und umfassender Schild bist und dass der Feind Gottes mich nicht anrühren darf.

(Hebr.10,19-22; 11,1,6,33-34; Offb. 12,11; 1.Joh. 4,4; 1.Joh. 5,4)

Helm des Heils

Ich ziehe den Helm des Heils an, um meine Gedanken zu schützen. Ich weise alle negativen Gedanken in Form von Sorgen, Ängsten, Hoffnungslosigkeit, Kritik, Ablehnung, Hass, Bitterkeit...ab. Ich will mich nicht von diesen Gedanken bestimmen lassen. Jesus Christus erfülle meine Gedanken mit deinen Gedanken der Freude, der Hoffnung, des Glaubens, des Mutes und des Friedens.

(Psalm 25,3; Apg. 4,12; 1. Thess. 5,8; 1. Petrus 1,3)

Schwert des Geistes, das Wort Gottes

Ich ergreife das Schwert des Geistes, nämlich Gottes Wort.- Dein Wort, Jesus Christus ist vertrauenswürdig, unfehlbar und kraftvoll. Ich will in der Wahrheit und in der Kraft von deinem Wort leben. Hilf mir, dein Wort gegen die Angriffe Satans einzusetzen, genauso wie Jesus Christus es auch tat. Mit deinem kraftvollen Wort der Wahrheit will ich siegen und das Land einnehmen, das du mir schon längst gegeben hast.

(Psalm 119,105; Jak 4,7; Joh 5,24; 2. Petrus 1,19-21; Hebr.4,12)

Gebet

Jesus Christus ich danke dir für die Möglichkeit des Gebets. Ich will mit Ernsthaftigkeit und ganzem Einsatz beten, so wie der Heilige Geist mich leitet. Ich bete, dass dein Reich komme und dein Wille geschehen soll.

(Math. 6,10; Apg. 4,24-31; Jak.5,16-18; Römer 8,26)